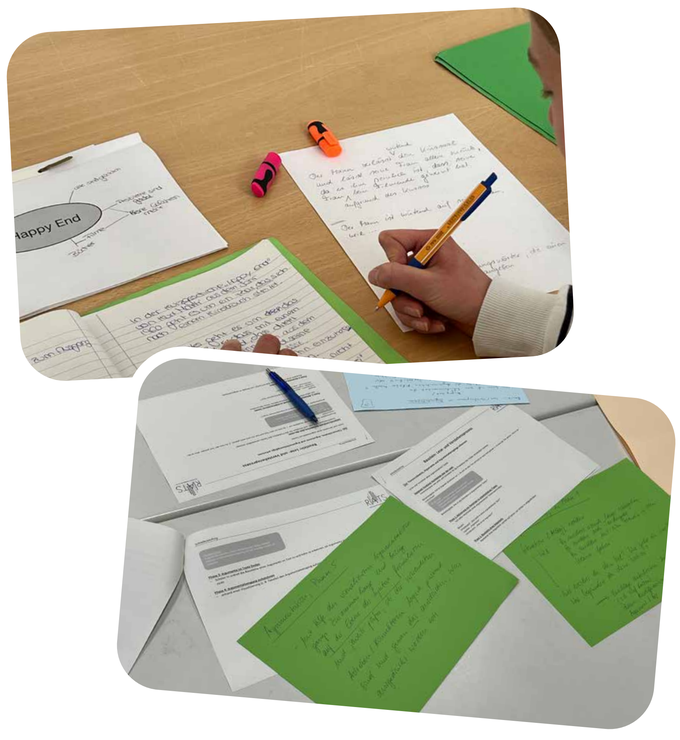
BiSS Akademie NRW

RATS Schreibcoaching

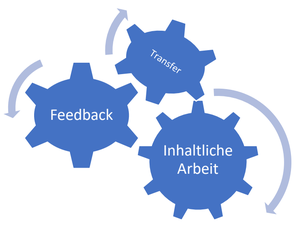
Schreibcoaching – ein Konzept zur individuellen Förderung von flexibler Schreibkompetenz im Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II

Bausteine des Scheibcoachings



Phasen des Scheibcoachings

	Phasen	
1	**Phase des Kennenlernens** a. Kontakt aufnehmen b. Termin für ein erstes Treffen vereinbaren c. Kennenlernen und Vertrauen aufbauen d. Erwartungen klären (!) Texte Coachees --> Coach	 E-Mail Sitzung 1 E-Mail/ persönlich
2	**Phase der Bestandsaufnahme** a. (Inhaltliche) Bedürfnisse analysieren b. Ressourcen analysieren/ Abläufe vereinbaren c. (Inhaltliche) Schwerpunkte setzen (> schriftlich festhalten) d. Zeitlichen Rahmen in den Blick nehmen	Sitzung 2
3	**Phase der Unterstützung** a. An (Inhaltlichen) Schwerpunkten auf Grundlage von SuS-Texten arbeiten Regelmäßig Feedback einholen/ Feedback geben Nachsteuerungen vornehmen (> Feedback/ Situation) Arbeit dokumentieren (lassen) b. Transfer in den Unterricht reflektieren c. Abschluss vorbereiten	Sitzungen 3 – x (Umfang von 10-12 Terminen à 60 Min)
4	**Phase der Evaluation** a. Abschluss festlegen b. Evaluation durchführen c. Evaluation reflektieren d. Ausblick geben	 Sitzung x Abschlusssitzung



**Diese Phasen orientieren sich an typischen Abläufen von Coachingprozessen (z.B. Lerncoaching) sowie der dokumentierten und reflektierten Coachingpraxis der ersten Projektphase.*

Typische Sitzung

Vorher

Terminierung

Klärung der Textgrundlage/ Überlegungen zum Arbeitsschwerpunkt

60-90 Minuten

Sitzung

Begrüßung/ Austausch

Rückblick auf die Zeit seit dem letzten Coaching

Abfrage des aktuellen Bedarfs/ Blick auf anstehende Themen

Festlegung des Arbeitsschwerpunktes

„Warm up“ – z.B. Sieben-Minuten-Schreiben

Gemeinsame Arbeit (> s. festgelegter Arbeitsschwerpunkt)

Feedback des Coachees (Impuls: Was nimmst du mit? Was brauchst du noch? -...)

Feedback des Coaches

Ausblick auf die weitere Arbeit/ nächste Sitzung

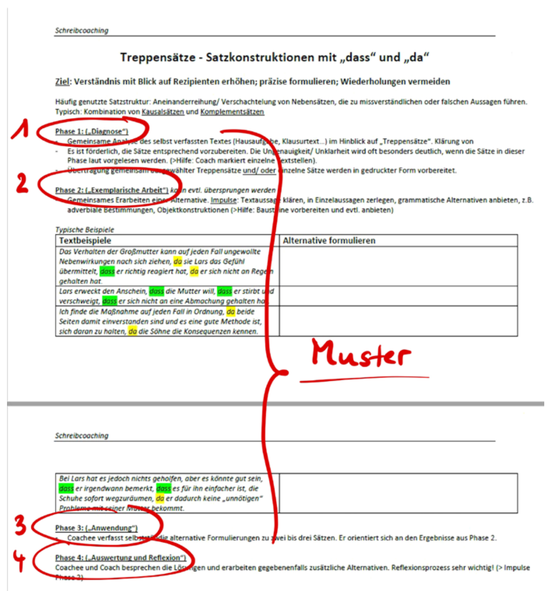
Nachher

Nachbereitung durch Coachee durch Anwendung/ Transfer
(evtl. Aufgabe zur Vorbereitung der nächsten Sitzung))

Nachbereitung durch Coach

Wie arbeitet ein Coach? – ein Beispiel

1. Coach und Coachee betrachten gemeinsam das Schreibprodukt des Coachees; hier z.B. Markierung aller „dass“/ „da/weil“ durch Coachee > Diagnose
   (Ab-)Sätze werden aus dem Schreibprodukt des Coachees entnommen; keine Arbeitsblätter
2. Überarbeitung eines Satzes in mehreren Varianten; vertiefende Diskussion zur „Aussage“ der jeweiligen Varianten wichtig
   Kontextualisierung (> Absatzebene) mit Blick auf die Frage, was sich durch die Variation verändert.
3. Übertragung auf weitere Sätze/ Absätze des Textproduktes.
4. Reflexion der Arbeitsphase


Schreibcoaching

Treppensätze - Satzkonstruktionen mit „dass“ und „da“

Ziel: Verständnis mit Blick auf Rezipienten erhöhen; präzise formulieren; Wiederholungen vermeiden

Häufig genutzte Satzstruktur: Aneinanderreihung/ Verschachtelung von Nebensätzen, die zu missverständlichen oder falschen Aussagen führen. Typisch: Kombination von Kausalsätzen und Komplementsätzen

1 Phase 1: („Diagnose“)
- Gemeinsame Analyse des selbst verfassten Textes (Hausaufgabe, Klausurtext...) im Hinblick auf „Treppensätze“. Klärung von
- Es ist förderlich, die Sätze entsprechend vorzubereiten. Die Unsicherheit/ Unklarheit wird oft besonders deutlich, wenn die Sätze in dieser Phase laut vorgelesen werden. (>Hilfe: Coach markiert einzelne Textstellen).
- Vorbereitung gemeinsam ausgewählter Treppensätze und/ oder einzelne Sätze werden in gedruckter Form vorbereitet.

2 Phase 2: („Exemplarische Arbeit“) Ggfs. evtl. übersprungen werden
- Gemeinsames Erarbeiten einer Alternative. Impulse: Textaussage klären, in Einzelaussagen zerlegen, grammatische Alternativen anbieten, z.B. adverbiale Bestimmungen, Objektkonstruktionen (>Hilfe: Bausteine vorbereiten und evtl. anbieten)

Typische Beispiele

Textbeispiele	Alternative formulieren
Das Verhalten der Großmutter kann auf jeden Fall ungewollte Nebenwirkungen nach sich ziehen, da sie Lars das Gefühl übermittelt, dass er richtig reagiert hat, da er sich nicht an Regeln gehalten hat	
Lars erweckt den Anschein, dass die Mutter wird, dass er stirbt und verschweigt, dass er sich nicht an eine Abmachung gehalten hat.	
Ich finde die Maßnahme auf jeden Fall in Ordnung, da beide Seiten damit einverstanden sind und es eine gute Methode ist, sich daran zu halten, da die Söhne die Konsequenzen kennen.	

Muster

Schreibcoaching

Bei Lars hat es jedoch nichts geholfen, aber es könnte gut sein, dass er irgendwann bemerkt, dass es für ihn einfacher ist, die Schuhe sofort wegzuräumen, da er dadurch keine „unnötigen“ Probleme mehr mehr bekommt.	

3 Phase 3: („Anwendung“)
- Coachee verfasst selbständig alternative Formulierungen zu zwei bis drei Sätzen. Er orientiert sich an den Ergebnisse aus Phase 2.

4 Phase 4: („Auswertung und Reflexion“)
Coachee und Coach besprechen die Lösungen und erarbeiten gegebenenfalls zusätzliche Alternativen. Reflexionsprozess sehr wichtig! (> Impulse Phase 3).

Ansprechpartner:innen
Dirk Reimann | Miriam Sprekelmeyer | schreibcoaching@rats.ms.de